

29. Treffen Arbeitskreis "Eltern sein in Riegel" - Ergebnisprotokoll

Besprechung am Do., 27. Jun. 2019, von 20:00 bis 21:30 Uhr. Besprechungsdauer in Std.: 01,50

Tagungsort: Bürgerhaus Alte Schule, Hauptstr. 12, 79359 Riegel am Kaiserstuhl

Tagungsraum: Raum Landolin

FdP: Thomas Schäfer

Themenübersicht

- 1: Dankeschön!
- 2: Ferienbetreuung
- 3: Kindergarten- und Schulwegeplanung
- 4: Spielplatzplanung
- 5: Grundschulförderklasse
- 6: Gemeindegarten gestalten
- 7: Offene Jugendarbeit 14plus
- 8: BEreit Großeltern
- 9: Folgetreffen

Besprechungsergebnisse und Vereinbarungen zu den einzelnen TOP's

1. Dankeschön!

BEreit sagt herzlich Dankeschön für die konstruktive Zusammenarbeit in dem Treffen sowie für die eingebrachten Anregungen und Ideen. Dankeschön auch für das große Engagement welches in die praktische Umsetzung der einzelnen Themen eingebracht wurde und wird. Das Anliegen Riegel.Gemeinsam.Gestalten ist im Wirken des Arbeitskreises deutlich erlebbar.

2. Ferienbetreuung

2.1 Information zum Thema Ferienbetreuung:

Das Betreuerteam der Ferienbetreuung 2019 bieten den Eltern vorab ein Treffen zum Kennenlernen an am:
Dienstag, 16.07.2019 um 16.00 Uhr, im Außengelände der Michaelschule

2.2 Weiteres Vorgehen

- > In dem nächsten Treffen des Arbeitskreises wird die Ferienbetreuung auf der Tagesordnung stehen. Themeninhalte sind die Auswertung der Ferienbetreuung 2019 aus Elternsicht, sowie Anregungen für die Gestaltung der Ferienbetreuung 2020
- > [Nachtrag] In einem Gespräch mit Susi Zapf wurde bewusst, dass das für Oktober angesetzte nächste Treffen hinsichtlich der Planung der Ferienbetreuung 2020 recht spät liegt. Susi Zapf wird sich daher mit Yvonne Tontsch abstimmen und die zuständige Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung (Frau Jauch), um ein (Auswertungs-) Gespräch bald nach den Ferien bitten. Die Ergebnisse dieses Gesprächs werden in das Arbeitskreistreffen eingebracht.

3. Kindergarten- und Schulwegeplanung

Die Schulanfänger*innen stehen in den Startlöchern.

Wie bekommen sie und ihre Eltern den Flyer "Sicher zu Kita und Schule"?

3.1 Die Versorgung der Kitas mit den Flyern übernehmen für

- > die Kita am Dörle - Diana Charles

- > die Kita Sonnenschein - Susi Zapf
- > die Michaelschule wird von dem BEreit Büro versorgt.

3.2 Unangepasste Geschwindigkeit Innerorts

Diese Gefahrenquelle wurde bei der 2017 durchgeführten Fragebogenaktion zur Kindergarten und Schulwegplanung am häufigsten benannt (75 mal an 28 Stellen). Aus Sicht der Besprechungs-Teilnehmer*innen hat sich die Situation seither nicht verbessert und es wird Handlungsbedarf gesehen.

Um mögliche Ansätze fachlich beraten zu erörtern wird das BEreit Büro beauftragt bei Jerry Clark (Leiter der Kreisverkehrswacht Emmendingen) anzufragen, ob er BEreit ist mal wieder nach Riegel zu kommen um mit dem Arbeitskreis an diesem Thema zu arbeiten.

3.3 Bearbeitungsstand des Maßnahmeplans zur Kindergarten und Schulwegplanung.

Aus dem Teilnehmerkreis kam die Frage welche Punkte des Maßnahmeplan schon umgesetzt wurden und wie die weitere Planung der Gemeinde aussieht.

Um hierzu Antworten zu erhalten werden Marilena Reichert und Susi Zapf Herrn Mönch (Leiter des Ordnungsamts Riegel) um ein Gespräch bitten.

4. Spielplatzplanung

Infos und Austausch zum aktuellen Stand.

Diana Charles berichtet:

4.1 Aktuelles zu den Spielgeräten

- > Die im vergangenen Jahr angeschafften Sitzwürfel wurden vom TÜV beanstandet. Begründung: Sie sind mobil und können, ungünstig an Spielgeräten plziert, zu einer Gefahrenquelle werden. Die Würfel wurden daher entfernt.
- > Das von der Arbeitsgruppe für den Spielplatz am Gemeindegarten empfohlene "Kletterhaus" wird voraussichtlich im Herbst aufgebaut.

4.2 Baustelle "Waldspielplatz"

Dort sind die Spielgeräte gerade abgebaut. Grund ist eine Umgestaltung des Spielplatzes (Neue Geräte und Sicherheitsmaßnahmen).

Aktuell wird an den Fundamenten der Spielgeräte gearbeitet. Auf der TODO-Liste des Bauhofs steht der Spielplatz weit oben. Ziel ist die Arbeiten bis zu den Sommerferien abzuschließen.

Es kam der Gedanke auf, die Wiedereröffnung des Waldspielplatzes mit einer Spontan-Party zu feiern (Damit diese wirklich spontan bleibt, wurde nichts geplant ;-)

5. Grundschulförderklasse

Infos und Austausch zum aktuellen Stand.

Diana Charles berichtet zu Stand ihrer Bemühungen.

(Siehe auch Protokoll zum 27. Arbeitskreistreffen, dort TOP 6)

5.1 Freie Auswahl der Grundschulförderklasse

Die Bindung der Grundschulförderklasse wird ab dem Schuljahr 19/20 aufgehoben. Eltern können somit wählen, welche Grundschulförderklasse ihre Kinder besuchen.

5.2 Grundschulförderklasse in Riegel

Wie in dem oben benannten Protokoll nachzulesen kann die Gemeinde die Einrichtung einer Grundschulklasse in Riegel beantragen.

Der Beitrag der Gemeinde zur Grundschulförderklasse wären die benötigten Räume.

5.3 Schülertransport zur Grundschulförderklasse Kiechlinsbergen

Es besteht die Möglichkeit zu dieser Grundschulförderklasse einen Schülertransport einzurichten.

Der Antrag dazu wurde inzwischen bei dem Landratsamt eingereicht. Damit die Kosten des Schülertransports vom Amt übernommen werden müssen 2 Kinder aus Riegel für die Grundschulförderklasse Kiechlinsbergen angemeldet sein. [Nachtrag 04.07.2019: 2 Anmeldungen liegen jetzt vor.]

5.4 Mittagessen für die Grundschulförderklasse

Damit die Schüler*innen den Kontakt zu ihren ehemaligen Kita Freunden und zukünftigen Mitschüler*innen pflegen können wird angestrebt, das Mittagessen-Angebot in der Michaelschule/ dem Hort zu nutzen.

6. Gemeindegarten gestalten

Das Thema wurde aus dem Teilnehmerkreis eingebracht.

Der Arbeitskreis "Eltern sein in Riegel" hat sich im Rahmen der Spielplatzplanung und der Erweiterung der Skateanlage schon für zwei Angebote am Gemeindegarten engagiert.

Jetzt wurde die Idee eingebracht, den Gemeindegarten insgesamt als generationenübergreifendes Treff- und Aktivitätenangebot zu gestalten.

Um die Interessen der älteren Generationen zu berücksichtigen wird gewünscht den Arbeitskreis "Alt werden und alt sein in Riegel" bezüglich einer Zusammenarbeit anzufragen.

Auch Jugendlichen sollte die Gelegenheit geboten werden sich an diesen "Gedankenspielen" zu beteiligen. Auf welchem Weg Jugendliche am wirkungsvollsten angesprochen werden können ist noch zu beraten.

Spontan BEreit erklärt für ein Engagement im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur weiteren Gestaltung des Gemeindegartens haben sich: Claudia Kobras, Yvonne Mingolla, Tanja Naake, Marilena Reichert, Yvonne Tontsch und Susanne Zapf.

Das BEreit Büro wird in dem nächsten Treffen des Arbeitskreises "Alt werden und alt sein in Riegel" nach der dort gegebenen BEreitschaft für eine Zusammenarbeit anfragen.

7. Offene Jugendarbeit 14plus

Auch dieses Thema wurde aus dem Teilnehmerkreis eingebracht.

In der Runde wurde die Frage herausgearbeitet: Wie kann es gelingen Jugendliche für Aktionen zu motivieren, die ihnen einen Gewinn für ihr Miteinander bringen?

Als eine Möglichkeit wurde die im vorherigen TOP angedachte weitere Gestaltung des Gemeindegartens gesehen. Jugendliche haben mit der Skateanlage und der Kletterwand schon Andockpunkte im Gelände. Dies könnte die Motivation zur Zusammenarbeit bei der weiteren Gestaltung des Gemeindegartens fördern.

8. BEreit Großeltern

Es wurde nach dem Stand der Vorbereitungen zu dem Vorhaben "BEreit Großeltern" gefragt.

Der nächste Schritt zu diesem Thema ist die Infoveranstaltung am Montag, 16. September 2019, 19:00 Uhr im Bürgerhaus Alte Schule.

Eingeladen werden interessierte Eltern und interessierte/ BEreite Großeltern.

Ziele der Veranstaltung sind, über das Vorhaben zu informieren und dann zu hören welche Wünsche und Vorstellungen Seitens der Eltern und "Großeltern" bestehen.

9. Folgetreffen

Wann findet das 30. Treffen des Arbeitskreises statt?

Als Zeitfenster wurde die erste Oktoberhälfte 2019 benannt.

Der Termin wird nach den Sommerferien per Doodle abgestimmt.